

Jugendgeschichtsmesse 2022

Am Samstag, 12. November 2022, laden der Landesjugendring Brandenburg e.V. und die Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH wieder zur Jugendgeschichtsmesse in das Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte in Potsdam ein. Über 130 Jugendliche präsentieren ihre Geschichtsprojekte und kommen mit dem Bundestagsabgeordneten Olaf Scholz und der Brandenburgischen Wissenschaftsministerin Dr. Manja Schüle ins Gespräch.

Nachdem im vergangenen Jahr die Jugendgeschichtsmesse pandemiebedingt online stattfand, wird es in diesem Jahr wieder lebhaftere Begegnungen im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (HBPG) in Potsdam geben. Über 130 Jugendliche und Projektbegleitende aus allen Landkreisen Brandenburgs, die sich in lokalgeschichtlichen Projektgruppen engagieren, stellen sich und ihre Projekte am Samstag, 12. November 2022, von 11:00 bis 16:15 Uhr der Öffentlichkeit vor.

Ein besonderes Highlight ist die Teilnahme des Bundestagsabgeordneten Olaf Scholz sowie der Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg Dr. Manja Schüle, die beide die Jugendgeschichtsmesse erstmals besuchen und mit engagierten Jugendlichen ins Gespräch kommen werden.

Melanie Ebell, Geschäftsführerin der Landesjugendring Brandenburg, ist sehr gespannt auf die anstehende Jugendgeschichtsmesse: „Die Jugendlichen haben in den vergangenen Monaten auf diesen Tag hingearbeitet. Die Ergebnisse der spannenden lokalen Spurensuchen werden präsentiert und die wichtige Erinnerungsarbeit sichtbar gemacht. Gemeinsam setzen wir uns für eine lebendige Erinnerungskultur ein.“

Die Jugendgeschichtsmesse – in ihrem Format einzigartig in Deutschland - lädt alle Generationen ein auf lokale Geschichte der letzten 100 Jahre zu blicken. Mit dabei sind Jugendgruppen aus dem Projekt [„Zeitensprünge – Jugendliche erforschen Geschichte\(n\) vor Ort“](#), Teams aus dem Projekt [„Unterm Radar – JUGEND MACHT DEMOKRATIE“](#), Teilnehmer*innen der Fortbildung [„Geschichte vor Ort“](#), Absolvent*innen der Juleica-Ausbildung [„Jugendguide zur NS-Geschichte vor Ort“](#) sowie Engagierte aus den Projekten [„Stolpersteine in Brandenburg“](#). Sie alle präsentieren auf der Messe in Form von kleinen Ausstellungen, digitalen Formaten und Modellen die Ergebnisse ihrer Forschungen und Zeitzeug*innen-Interviews zur Lokalgeschichte.

Seit 2005 gibt es in Brandenburg das landesweite Programm Zeitensprünge und damit auch die Jugendgeschichtsmesse, die ein idealer Ort für die Vernetzung geschichtsinteressierter Menschen aus nah und fern ist.

Programm der Jugendgeschichtsmesse

Gewölbehalle

11:00 Uhr **Begrüßung**

Melanie Ebell, Geschäftsführerin, Landesjugendring Brandenburg e. V.

Katja Melzer, Geschäftsführerin, Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH

11:15 Uhr

Grußwort von Katrin Krumrey, Kinder- und Jugendbeauftragte des Landes Brandenburg

11:25 Uhr

„Folge den Zylindern“ – **Jugendliche führen über die Messe**

13:00-14:00 Uhr

Messerundgang des Bundestagsabgeordneten Olaf Scholz und Ministerin Dr. Manja Schüle und Austausch mit Jugendlichen

13:30 bis 15:00 Uhr **Workshops**

„Stolpersteine, Denkmal & Co – Wie möchtest Du erinnern?“ (Seminarraum)

„Social Media and WWW proudly present: (Eure) Geschichte(n) im Netz“ (Brandenburg.Studio)

„Das Archiv der Leute – Raum für eure Geschichten“ (Brandenburg.Studio)

Filmvorführung „Masel tov Cocktail“ (Konferenzraum)

16:15 Uhr **Ende**

Jugendgeschichtsmesse 2022

Termin: Samstag, 12. November 2022, 11:00 bis 16:15 Uhr

Ort: Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Kutschstall, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam

Eintritt: frei

Bitte akkreditieren Sie sich bis Donnerstag, 10.11.2022, 12 Uhr unter: claire.doerfer@ljr-brandenburg.de

Beachten Sie bitte, dass unsere Einladung für Sie und Ihr Medium bestimmt ist. Von einer Weitergabe an Dritte bitten wir abzusehen.

Pressekontakt: Claire Dörfer, claire.doerfer@ljr-brandenburg.de | Telefon: 0176-60 44 71 64